



DAS TAGEBUCH DES LETZTEN ZAREN VON 1890 BIS ZUM FALL

NACH DEN UNVERÖFFENTLICHEN RUSSISCHEN HANDSCHRIFTEN
VON HERVORRAGENDEN RUSSISCHEN FORSCHERN HERAUSGEGEBEN
MIT EINER EINLEITUNG

VON

PROFESSOR S. MELGUNOFF

*

In diesen Tagebüchern hat Nikolaus II. die genaueste Chronik über sein Leben geführt. Seine Notizen geben ein unvergleichliches Material zum Verständnis seines tragischen Geschicks. Sie beginnen im Jahre 1890, als der Zar ein zweiundzwanzigjähriger junger Mann ist, als er noch sorglos unter der Vormundschaft seines Vaters lebt. Ein Höhepunkt ist der Bericht über die Zeit seiner Verlobung und das erste Jahr seiner Ehe mit der schwärmerisch geliebten Alix. Die Revolution von 1905 bis 1906 schließt die erste Periode seiner Herrschaft ab. Wie reflektierten sich diese Ereignisse im Bewußtsein des Zaren Nikolaus und seiner Nächsten? Die Notizen des Tagebuchs geben auf diese Frage Antwort. Als Epilog folgt ein Fragment aus dem Jahre 1917, aus den Tagen nach der Abdankung, den Tagen der Gefangenschaft, des unwiderruflichen Zusammenbruchs.

*

Broschiert M. 5.—, in Halbleinen M. 8.— / Schlüsselzahl des Börsenvereins
Vorzugsangebot auf dem Bestellzettel

Ⓢ

VERLAG ULLSTEIN / BERLIN